

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:364406-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Wasserbauarbeiten
2020/S 149-364406**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Postanschrift: Mehringdamm 129

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10965

Land: Deutschland

E-Mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Telefon: +49 30-69580401

Fax: +49 30-69580405

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.wsv.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Verkehr

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ersatzneubau Staustufe Steinhavel — Los 2 Vorhäfen

Referenznummer der Bekanntmachung: WNAB-SB4-10-2020-VOB-EU-B

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45240000 Wasserbauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Ersatzneubau Staustufe Steinhavel — Los 2 Vorhäfen.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 3 565 880.29 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45240000 Wasserbauarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40A Oberhavel

Hauptort der Ausführung:

Fürstenberg/Havel, Steinhavelmühle, Steinhavelstraße

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das WNA Berlin plant den Ersatzneubau der Schleuse, Anpassung der Vorhäfen, Ersatzneubau des Wehres, Neubau einer Zuwegung einschließlich Kreuzungsbauwerk sowie den Neubau einer Fischaufstiegsanlage und den Neubau einer Anlage zur Überwindung der Gefällesten für muskelbetriebene Sportboote.

Der Bau des Projektes wird in 3 Lose aufgegliedert:

Los 1: Zufahrt einschl. Durchlassbauwerk

Los 2: Vorhäfen

Los 3: Schleuse, Wehr, FAA und Bootspass

Die Errichtung des Durchlassbauwerkes, der bauzeitlichen Zufahrt, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsschutz- und Landschaftsbaumaßnahmen (Los 1) sind im September 2019 vergeben worden.

Die Errichtung der Vorhäfen, der Sportbootwartestellen, der Ufersicherungen, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsschutz- und Landschaftsbaumaßnahmen sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibungsunterlage Los 2.

Es werden im oberen und unteren Vorhafen neue Sportbootwartestellen und Ufersicherungsbauten errichtet. Dazu ist schwimmende Technik erforderlich. Um die Arbeiten im vorgesehenen Zeitfenster von 10/2020 bis 05/2021 zu realisieren, werden 5 Arbeitspontons im parallelen Einsatz benötigt.

Auszuführende Hauptbauleistungen

Allgemeines

- Technische Bearbeitung, Ausführungsplanung und Erstellung von Bestandsunterlagen,
- Baustelleneinrichtung und Baubehelfe,
- Herstellung und Rückbau temporärer Umschlagstellen nach Wahl des AN.

Landschaftspflegerische Arbeiten

- Vorarbeiten (Baufeldfreimachung, Rodung von 6236 Gehölzen),
- Vegetationstechnische Arbeiten (Oberbodensicherung, ca. 2 900 m²),
- Baumschutz (Vegetationsschutzzaun — Länge 1 240 m, 30x Einzelbaumschutz),
- Artenschutz (Amphibienschutz — Länge 200 m, Vergrämung Brutvögel),
- Absammeln von Großmuscheln.

Herstellung Sportbootwartestellen oberer und unterer Vorhafen

- ca. 470 m Rammtrasse vorbohren (bis 8 m tief),
- ca. 650 t Stahlpundwände U-Profil liefern (S 270),
- ca. 4 460 m² Stahlpundwand einbringen,
- ca. 435 m Holmgurt aus Stahl herstellen,
- 104 x Festmacheblock (Poller, Schrammleiste, Haltestange) nach RiGeW,
- 27 m Dalbenwartestelle mit Ausrüstung,
- 25 St Verpressanker herstellen,
- 35 m Vergurtung (2x U300) herstellen,
- 470 m² Korrosionsschutzarbeiten.

Herstellung Wartestellen Berufsschiffahrt oberer und unterer Vorhafen

- 18 St Stahlpfähle liefern und einbringen,
- 18 St Ausrüstung (Koppoller, Reibeleisten) herstellen,
- 24 m² Korrosionsschutzarbeiten.

Herstellung der Ufersicherungen im oberen und unteren Vorhafen

- 680 m Faschinensicherung abbrechen und entsorgen,
- 100 m Ufersicherung (Pfahlpaket/Steinschüttung) abbrechen,
- 260 m Rammtrasse vorbohren (bis 10 m tief),

- ca. 400 t Stahlspundwände U-Profil liefern (S 270),
- ca. 2 840 m² Stahlspundwand einbringen,
- ca. 550 m Pfahlwand (Pfahlpakete) herstellen,
- ca. 1 410 m² Steinschüttung herstellen,
- ca. 6 000 m³ Nassbaggerung einschl. Entsorgung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Technischer Wert (Bauablauf) / Gewichtung: 30
Preis - Gewichtung: 70

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 095-225903](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: WNAB-SB4-10-2020-VOB-EU-B

Bezeichnung des Auftrags:

Ersatzneubau Staustufe Steinhavel — Los 2 Vorhäfen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

14/07/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft „Staustufe Steinhavel Los 2“ Züblin Spezialtiefbau GmbH /Mette
Wasserbau GmbH / Eurovia GmbH
Postanschrift: Mertenstraße 132-138
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 13587
Land: Deutschland
E-Mail: info.wasserbau@zueblin.de
Telefon: +49 30-3559390
Fax: +49 30-35593999
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 3 500 000.00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 3 565 880.29 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt — Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Postanschrift: Mehringdamm 129
Ort: Berlin
Postleitzahl: 10965
Land: Deutschland
E-Mail: wna-berlin@wsv.bund.de
Telefon: +49 30-69580401
Fax: +49 30-69580405
Internet-Adresse: <http://www.wsv.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
30/07/2020